

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

57 (15.7.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 57. Sonntag den 15. July 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Vergangene Nacht wurde dahier ein schwarzer braun seidener Regenschirm mit einer Gurlande und Figuren, der Griff daran war von Schildkrot, entwendet, welches wir Behufs der Fahndung zur allgemeinen Kenntniß bringen. Karlsruhe den 6. Juli 1832.

Großh. Stadtm.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl und Fahndung.] Auf der Adjutantur des diesseitigen Regiments sind von gestern auf heute aus einer Tischschublade 730 fl. Geld entwendet worden; man bringt diesen Gelddiebstahl Behufs der Fahndung auf das Gestohlene, so wie den, bis jetzt noch unbekanntem Dieb, zur öffentlichen Kenntniß. Die Münzsorten, aus welchen das Geld bestand, so wie der Werth der verschiedenen Geldrollen können nicht genau angegeben werden. 500 fl. davon sollen in Preuten von ~~bestimmtem~~ Kronen, größtentheils aber 6 kr. Stücke gewesen sein; die übrigen 230 fl. waren nicht gerollt, sondern bloß in ein Papier zusammengewickelt und bestanden aus etwa 200 fl. in Kronenthaler und das Uebrige in 6 kr. Stücken. Demjenigen, der den Dieb ausfindig macht, wird eine Belohnung von 50 fl. mit dem Versprechen zugesichert, daß sein Name verschwiegen bleibt. Karlsruhe den 6. Juli 1832.

Das Commando des Garde Drag. Regiments.

(2) Karlsruhe. [Gläubigeraufruf.] Die Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Oberstlieutenant von Preen wurde von den Erben nur mit Vorzicht des Erbverzeichnisses angetreten. Es werden daher alle welche aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche an diese Verlassenschaft zu machen haben hiermit aufgefordert, am Mittwoch den 25. Juli Vormittags 9 Uhr in der Stadtm. Revisoratskanzlei dahier solche anzumelden und geltend zu machen, widrigenfalls sie sich die aus der Nichtanmeldung entspringenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben. Karlsruhe den 9. Juli 1832.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahniß-Versteigerung.] Wegen eingetretenen Hindernissen wird die auf Dienstag den 27. d. M. ausgeschriebene Fahnißversteigerung bei der Frau Wittwe des Hospitalverwalters Reiß, Adlerstraße Nro. 42. schon Montag d. 16. Juli statt haben.

Karlsruhe den 12. Juli. 1832.

Großherzogl. Stadt- Amts- Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Wegen eingetretenen Hindernissen wird die auf den 18, 19 und 20. d. M. ausgeschriebene Fahnißversteigerung der Erben des Seckel Lewis, Langestraße Nro. 104. erst Montag den 23. d. M. und an den nachfolgenden Tagen statt finden.

Karlsruhe den 12. Juli 1832.

Großherzogl. Stadtm. Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Leihhauspfänderversteigerung.] Vom 13. — 18. August d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Leihhauspfänder im Gasthaus zum König von Preußen versteigert.

Von heute bis zum 4. August kann die Prolongation dieser verfallenen Pfänder noch nachgesucht werden, nach dem 4. aber findet nur noch die Auslösung derselben statt.

Der Ueberreiß der versteigerten Pfänder wird gegen Rückgabe der Pfandscheine, wenn diese nicht über ein Jahr verfallen sind, jeden Werktag Vormittag ausgefolgt.

Zwei Regenschirme sind in dem Leihhausbureau stehen geblieben, welche gegen Abgabe der genauen Beschreibung in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe den 12. Juli 1832.

Leihhaus-Verrechnung.

(2) Karlsruhe. [Verpachtung des Rüppurrer Kammerguts.] Die höhern Orts befohlene Wiederverpachtung des Kammerguts Rüppurr, bestehend in 308 Morgen Biesenland und 225 Morgen Ackerland, nebst den erforderlichen Deconomie-Gebäuden, drei Viertel Stunden von Karlsruhe ent-

fernt, wird in drei Abtheilungen und dann im Ganzen, Donnerstag den 2. August d. J. Vormittags 8 Uhr im Wege öffentlicher Steigerung auf weitere 9 Jahre von Martini 1832 bis dahin 1841 vorgenommen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen am Steigerungstage, vorher aber auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, so wie beim Kammerguts-Aufseher in Rüppurr vernommen werden. Auswärtige können nur auf Vorlagen vollgültiger Vermögens Attestate zur Steigerung zugelassen werden. Die Verhandlung geschieht auf dem Meierhof zu Rüppurr.

Karlsruhe den 3. Juli 1882.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Möbelversteigerung.] Dienstag den 17. July d. J. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr und die folgende Tage werden in der Drangerie nächst der Hofküche verschiedene Gegenstände, worunter Schreinwerk und alte Fußteppiche, abgängiges Bettwerk, Livreen mit Gold- und Silber-Borden und altes Eisen gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 9. July 1832.

Großh. Hofökonomie-Verwaltung.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Ein vor wenigen Jahren durchaus von Stein erbautes mit Flügel und Hintergebäude versehenes zweistöckiges Haus von 15 Zimmern, 3 Küchen, großen gewölbten Vorzimmern, 10 oder großen und geräumigen Speichern mit einem schönen Hof in einer lebhaften Lage ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und das Nähere zu erfragen auf dem

Commissions-Bureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] Montag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr wird in der Kronenstraße im Hause No. 5. eine Fahrradversteigerung abgehalten werden, bestehend in Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, Küchen-, Faß- und Wandgeschirr, welches gegen baare Zahlung öffentlich versteigert wird.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhornstraße No. 23, neben dem Gasthaus zur Sonne ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speisekammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße No. 33. ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. July d. J. zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem Ludwigsplatz No. 59. im zweiten Stock.

In der Langenstraße No. 98. ist im 2. Stock ein Zimmer nebst Küche zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Blumenstraße No. 25. bei Mehlhändler Krum ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche auf den 23. October zu beziehen, nebst einem Zimmer für eine ledige Person, und kann sogleich bezogen werden.

In der langen Straße No. 98. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Auf den 1. August ist ein Quartier von 1 oder auch 2 Zimmern monatweise zu vermieten, und das Nähere in der Amalienstraße No. 45. zu ebener Erde zu erfahren.

In der neuen Thorstraße No. 16. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden. Näheres ist im unteren

In der alten Waldstraße No. 16. ist im Hintergebäude ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Stallung zu 4—6 Pferd, Heuspeicher, Holzplatz, Platz zu mehreren Chaisen und gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen, auch sind ebendort selbst in vordern Hause 2 Zimmer an einen ledigen Herrn bis dahin zu vergeben.

Im innern Zickel No. 28. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Durlacherthorstraße No. 33. ist ein Logis, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem Ludwigsplatz No. 59. im 2. Stock.

In der alten Kronenstraße No. 13. ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremise und Keller, bis den 23. October zu beziehen.

In der Jähringerstraße Nro. 40. sind im Hintergebäude 2 Zimmer auf den 23. July oder 23. October zu vermieten.

In der Blumenstraße Nro. 5. sind auf den 23. October d. J. im obern Stockwerke 5 Zimmer mit dazu gehörigen häuslichen Bequemlichkeiten zu beziehen.

In dem Christian Brauwart'schen Hause, Angenstraße Nro. 20. nächst dem Gasthaus zum edlenen Ritter, ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Speicher, Theil am Keller und Garten à 55 fl. per Jahr zu vermieten. Auch kann auf Verlangen ein dem Hintergebäude gegenüber stehendes ganz neues Zimmer ohne Möbel à 20 fl. per Jahr abgegeben werden. Nähere Auskunft Langstraße Nro. 8. zu ebner Erde.

In Nro. 10. dem Eckhause im vordern Zirkel der Kreuzstraße sind auf den 23. Juli oder October 2 geräumige, neu tapezirte heizbare Zimmer nebst geschlossenem Holzraum an einen ledigen Herrn oder ein lediges Frauenzimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen Platz in der Küche abgegeben werden. Näheres ist im mittleren Stock daselbst zu erfahren.

Im Hause Nro. 237. der Langenstraße ist im Hinterhaus ein kleines heizbares Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 28. ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, geräumige Küche, Keller, Speicher, Holzremis nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nro. 17. ist ein neues Haus zu vermieten, im ganzen oder theilweis, und kann auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere erfährt man im 2. Stock.

In einer sehr angenehmen Lage der Stephaniensstraße ist ein Logis mit Garten auf den 23. October, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Dasselbe besteht aus 8 in einander gehenden, geschmackvoll tapezirten Zimmern, sämmtlich heizbar, und 1 Alkof, 2 Mansartenzimmer, 1 Kammer, Stallung für 3 Pferde, Kutscherzimmer, Remise für 2 Wagen, großen Trocken- und Heuspeicher, Wein- und Gemüse-Keller, nebst allen sonst erforderlichen Bequemlichkeiten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Ritterstraße Nro. 12. ist vornenheraus ein Logis von 2 — 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis auf den 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 13. ist der 2. Stock auf den 23. October zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmer, Küche, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Akademiestraße Nro. 20. sind 2 Zimmer mit Möbel sogleich zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nro. 39. bei Gürtler Haas ist vornenheraus im 2. Stock ein Zimmer mit Alkof nebst Holzbehälter für einen ledigen Herrn zu vermieten, und im Hintergebäude im 2ten Stock eine Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, beide bis den 23. Juli zu beziehen.

In der Waldhornstraße bei Schuhmacher Lindner ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holz und Schweinestall, auf Verlangen Theil am Garten, bis den 23. October zu beziehen.

In der Nähe des Theaters sind drei schöne elegante Zimmer im mittlern Stock oder ein Saal nebst einem großen Zimmer zu vermieten, auch kann ein Bedientenzimmer, eine Küche, Stallungen und Remisen dazu abgegeben werden. Das Nähere ist bei Herrn Maurermeister Holb zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 56. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliche Waschküche und kann bis den 23. July oder 23. October bezogen werden.

In der alten Kreuzstraße Nro. 3. ist im obern Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. Oct. zu beziehen. Das Nähere ist in demselben Hause ebner Erde rechter Hand zu erfragen.

Ein hübsches geräumiges Mansartenzimmer ist in dem neubauten Hause der Karlsstraße neben Maler Frig sogleich monatweise an eine stille Person zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine gut erhaltene zweiflügelige Ladenthür billigst zu verkaufen.

Bei Friedrich Burkhard, Kronenstraße Nro. 20. sind im vordern Haus obenauf bis den 23. October zwei Logis zu beziehen, eins in zwei tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzstall, das andere in 1 tapezirten Zimmer, Kammer, Küche, Speicher, Holzstall und Keller, auf Verlangen könnten beide in eins verwandelt werden.

Auf den 23. October ist ein Logis von 3 oder 4 Zimmern mit allem Erforderlichen für ledige Personen oder eine stille Familie in Nro. 53. der Spitalstraße zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße bei Feldschütz Bauer Nro. 52. ist ein Zimmer zu ebner Erde mit Bett und Möbel um billigen Preis zu vermieten.

In der Blumenstraße im Hause No. 5. sind im 2. Stock sogleich oder auf den 23. Juli 2 Zimmer zu vermieten, auch kann eine Speicherkammer und Keller dazu abgegeben werden.

Kommenden 1. August können in der Erbprinzenstraße No. 26. im untern Stock 2 tapezierte Zimmer, mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn Monatweise abgegeben werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Blumenstraße No. 13. ist ein Logis zu ebner Erde zu vermieten, aus Stube, Alkof, Kammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten bestehend, und bis den 23. October zu beziehen.

In der Stephaniensstraße im Hause No. 21. ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Magdkammer ic. entweder sogleich oder auf den 23. October d. J. zu vermieten.

Bei Friedrich Keller jun. in der Lammstraße No. 2. ist zu ebener Erde ein Logis zu verleihen, bestehend aus 2 Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6—7 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, bis den 23. October d. J. zu fragen.

Im Hause No. 22. in der neuen Adlerstraße sind im untern Stock 2 Zimmer, und 1 Zimmer in den Mansarten mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

In der Bähringerstraße im Haus No. 4. ist der untere Stock auf den 23. Juli oder 23. October d. J. zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten. — Ferner ist in demselben Haus ein kleines Logis auf den 23. October zu vermieten mit oben genannten Bequemlichkeiten, und kann auf Verlangen auch Stallung zu 2 Pferde abgegeben, auch ein Wagen untergebracht werden. Das Nähere ist zu erfahren bei Schumachermeister Eberwein in der neuen Waldhornstraße No. 34.

In der langen Straße No. 64. ist ein möblirtes Zimmer im Hintergebäude kommenden Monat zu vermieten.

In der verlängerten Adlerstraße No. 42. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, nebst einigen Mansartenzimmern ic., auch kann auf Verlangen Stallung zu 3 Pferden, nebst Chaisenremise dazu abgegeben werden, dasselbe kann auf den 23. July oder 23. October bezogen werden.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm sind zwei schöne tapezierte Zimmer zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Bei Kaufmann Wernlein ist ein Logis im Hintergebäude auf den 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller u. Holzplatz.

Auf den 23. October d. J. ist ein Logis von 6 bis 7 Zimmer nebst Zugehörden zu vermieten wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Auf den 23. October ist in der Schloßstraße No. 7. ein Logis von 4 Zimmer mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Theil am Waschhaus zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhause bei der katholischen Kirche, ist ein schönes Logis von 4, 6 bis 9 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, und im dritten Stock das Weitere zu erfragen.

In der Bähringerstraße No. 26. gegenüber der Sommerschulischen Apotheke, ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

Zu ver-langen Straße No. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezierten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 7. sind 2 Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In Klein-Karlsruhe in der Quersstraße No. 14. ist der untere Stock sogleich zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremis, Schweinstall und Magdkammer.

Ein schönes tapezirtes Zimmer auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel versehen, kann Ende dieses Monats bezogen werden, und ist das Nähere hierüber auf dem Spitalplatz No. 32. im dritten Stock zu erfahren.

In No. 14. der Quersstraße in Klein-Karlsruhe ist der mittlere Stock im Vorderhaus zu verleihen, derselbe besteht in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Magd- oder Gesellenkammer, nach Verlangen auch ein heizbares Zimmer dazu, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 15. ist ein Logis im dritten Stock auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, das Nähere ist im Hause selbst bei H. Ulrich zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In einer lebhaften Gegend der Stadt, wo möglich in der Nähe des Marktplatzes, wird für eine einzelne Frau auf den 23. October eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten gesucht und zwar zu ebner Erde oder im 2. Stock. Das Nähere hierüber erfährt man in Nro. 13. in der Kreuzstraße.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 6—7000 fl. auf erste Hypothek zu 5 Prozent zum Ausleihen parat, zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 400 fl. Pfleggeld liegen zum Ausleihen gegen doppelten gerichtlichen Verlag parat, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 700 fl. Pflegelder zum Ausleihen parat, und können solche für hiesige Stadt gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung abgegeben werden; bei wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung können auf den 23. Juli 1832 300 fl. Pflegelder ausgeteilt werden, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Auf ein neu erbautes Haus und Garten in hiesiger Stadt werden 7200 fl. gegen $4\frac{1}{2}$ pCt. auf erste Hypothek gesucht, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] In der Zähringerstraße Nro. 40. ist ein geräumiger gewölbter Keller sogleich zu vermieten.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein schönes Klavier von 5 $\frac{1}{2}$ Octav steht in der Waldstraße Nro. 42. zu verkaufen oder zu vermieten.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf dem Spielplatz Nro. 45 ist eine gut gebaute 4stige Chaise mit Vordergedeck um billigen Preis zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Obergerichtsadvokat Haas dahier hat seine bisherige Wohnung in der Academiestraße verlassen, und wohnt jetzt in Nro. 61. am Ludwigsplatz.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer frisch angekommenen Parthe Vorhangfransen neuester Facon zu den äußerst billigen Preisen, ferner mit weiß und farbigem Seidenstramin, die Elle von 60 Faden breit 16 kr. von 70 Faden 18 kr. von 100 Faden 27 kr. von 110 Faden 30 kr. von 200 Faden 54 kr. und von 250 1 fl. 6 kr. Unter

Zusicherung guter Bedienung bittet er um zahlreichen Zuspruch.

Wilhelm Himmelheber, Possamentier,
am Eck vom Ludwigsplatz.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Waldhornstraße Nro. 26. eine Treppe hoch werden Tüllhauben und Krausen aufs schönste costirt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Langenstraße Nro. 45. zunächst dem wilden Mann, ist ein einspännig Chaischen hübsch modern nebst einem braunem siebenjährigem Pferd sammt Geschir aus freier Hand zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Langenstraße bei Sattlermeister Dürr ist eine neue einspännige Trotschke ohne Keutzig zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Rechte Goldfische sind zu haben das Stück zu 30 kr. bei
Fischhändler Kauffmann,
Schloßstraße Nro. 23.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Amalienstraße Nro. 26. ist ein neuer Saulenofen um billigen Preis zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Unterzeichnete macht bekannt, daß sie auch über die gegenwärtige Badzeit alles wie bisher auf das Pünktlichste besorgen wird. Sie kommt am Montag und Donnerstag nach Wildbad zurück. Sie logirt in den 3 Kronen.
Karoline Gabriel, Wildbader Wöthin.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein gelernter Marquer wird gesucht, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen in gesehmem Alter, welche gut Kochen kann, und sich aller häuslichen Arbeiten unterziehet, wünscht einen Dienst in einem Privat- oder sonstigen honetten Bürgerohause. Näheres ist zu erfragen in der Friedrichstraße Nro. 51.

(1) Langensteinbach. [Freischießen.] Sonntag den 22 Juli giebt der Unterzeichnete ein Freischießen, Anfang Vormittags 10 Uhr, Ende Abends 6 Uhr. Indem ich dieses Unternehmen rein ohne alles Interesse und nur zum unterhaltenden Vergnügen meiner verehrlichen Gäste zu geben beabsichtige, wobei für Ordnung und Pünktlichkeit bestens gesorgt wird, so schmeichle ich mir auch einer zahlreichen Theilnahme an der zugleich statthabenden table thôte.
Kappler zur Sonne.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 11. May. Ludwig Georg, Bat. Friedrich Obermüller, Bürger und Hoffriseur.
Den 12. Gustav Karl Wilhelm, Bat. Gustav Nehrlich, Maler.

Den 14. Julie Karoline, Bat. Johann Nepomuk Blattmann, Grohh. Ministerialexpeditor.

Den 17. Heinrich Julius, Bat. Karl Julius Holzmann, Liceumslehrer.

Den 23. Otto, Bat. Friedrich Krauth, Grohh. Ministerialrevisor.

Den 23. Olga Friederike Leontine, Bat. Frhr. Paul Friedrich Wilhelm v. Moltke, kais. rus. Geschäftsträger am Bad. Hof.

Den 28. Wilhelm Jakob, Bat. Bernhard Knobloch, Bürger in Mühlburg und Zimmermann hier.

Den 29. Luise Karoline, Bat. Karl Rupperte, Bürger und Seifensieder.

Den 30. Karoline Wilhelmine, Bat. Joh. Georg Koch, Lyceumslehrer.

Den 30. Karl Friedrich, Bat. Karl Kiesele, Bürger in Friesenheim und Thierarzt hier.

Den 31. Adolph Jakob Karl, Bat. Joh. Justus Leig, Bürger und Schumachermeister.

Den 31. Kathar.: Ernestine, Bat. Jakob Haas, Kadettendiener.

Den 1. Juny. Karoline Christiane Juliane, Bat. Heinrich Schumacher, Bürger und Messerschmidt.

Den 1. Ernst Karl Friedrich, Bat. Ernst Mattie, Grohh. Revisionsgeschäfte.

Den 3. Karoline Wilhelmine Katharine, Bat. Jakob Stattmann, Bürger und Schumachermeister.

Den 5. Adolph Heinrich Karl Engelhard, Bat. Johann Dengler, Bürger und Drehermeister.

Den 6. Swilling, 1. Joh. Jakob Ludwig Philipp, 2. Johanne Charlotte Katharine Magdalene Elisabeth, Bat. Adolph Friedrich, Bat. Wilhelm Brechtel, Bürger und Färbermeister.

Den 8. August Heinrich Philipp, Bat. Johann Philipp Schumacher, Hautboist im Lin. Infant. Regiment Erbgroßherzog No. 2.

Den 8. Karl Friedr. Jakob, Bat. Heinrich Windholz, Bürger in Durlach und Löwenwinth hier.

Den 9. Ludwig Wily. August, Bat. Karl Friedr. Gabriel Sutter, Bürger und Kupferschmidtmeister.

Den 11. Friedrike Katharine Christiane, Bat. Daniel Kertl, Tagelöhner.

Den 13. Luise Wilhelmine, Bat. Christian Feigler, Bürger und Buchbindermeister.

Den 13. Ludwig Jakob, Bat. Jakob Kreitner, Bürger und Küfermeister.

Den 13. Sophie Kath. Charlotte, Bat. Friedrich Hegel, Bürger und Zimmermann.

Den 18. Ein Knäblein, Bat. Friedrich Aschinger, Bürger und Kutscher.

Den 21. Pauline Charlotte Elvire, Bat. Heinrich Vierord, Bürger und Kaufmann.

Den 23. Julie Auguste Anne, Bat. Ernst Fries, Grohh. Hofmaler.

Den 24. Friederike Wilhelmine, Bat. Philipp Erleben, Bürger und Schreinermeister.

Den 25. Sophie Wilhelmine, Bat. Friedrich Linzig, Bürger und Nagelschmidtmeister.

Den 26. Karl Joseph Jakob Johann, Bat. Jakob Kull, Grohh. Stallbedienter.

Den 27. Henriette Christiane Marie, Bat. David Blicklin, Oberbäcker.

Den 28. Ein Knäblein, Bat. Friedrich Roos, Bürger und Bäckermeister.

Den 28. Heinrich Karl, Bat. Karl Eypert, Bürger und Bierbrauermeister.

Den 29. Karl Wilhelm, Bat. Wilhelm Goldschmidt, Bürger und Buchbinder.

Den 1. July. Karl Jakob, Bat. Jakob Dill, Sergeant im Lin. Inf. Regiment No. 1.

Den 1. Magdalene Karoline Jakobine, Bat. Christoph Heinrich Heinkelmann, Bürger und Hafnermeister.

Den 8. Luise Karoline, Bat. Wilhelm Christ, Bürger, Kleider- und Möbelhändler.

Den 8. Elisabethe Karoline, Bat. August Hafner, Bürger und Bäckermeister.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 28. May. Jakob Mäder, Bürger u. Kleiderhändler, Wittwer, mit Christine Grosmann von hier.

Den 29. Hr. Georg Philipp Henning, Capitän bei der Leibgrenadier-Garde mit Jungfrau Adetheide Theodore Schridel von hier.

Den 9. Juny. Ludwig Kappler, Bürger und Leichenprokurator, Wittwer, mit Henriette Pohlmann aus Korbach im Fürstenthum Waldeck.

Den 10. Joh. Jak. Hettler, Bürger zu Detisheim, Oberamts Maulbronn, und Besänder eines Gasthauses in Ettlingen, mit Katharine Sophie Wagner von hier.

Den 11. Ernst Josef, Bürger und Maurer, mit Auguste Reiter von hier.

Den 14. Hr. Christian Griesbach, Bürger u. Handelsmann, mit Igfr. Julie Leber v. Durlach.

Den 19. Hr. Ferdinand v. Friedeburg, Capitän bei der Leibgrenadier-Garde, mit Jungfer Friedrike Ernestine v. Friedeburg von hier.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 4. Mai. Jakob Friedrich Bankmüller von Untermutschelbach, Unteroffizier im 1. Linien-Infanterie-Regiment, alt 30 Jahr 4 Monat.

Den 9. Frau Wilhelmine Helene, geb. Trömpfer, Ehefrau des Hrn. Capitän Franz Fuchs, alt 60 Jahr.

Den 18. Juliane, geb. Sauber, Wittwe des verstorbenen Feldwebel Jakob Mayer, alt 54 Jahr 4 Monat.

Den 1. Juny. Christiane Magdalene, Bat. Ludwig Roth, Bürger und Schneidermeister, alt 3 Monat.

Den 5. Frau Salomé geb. Wagner, Wittwe des gew. Hr. Hofoperateur Louis Duperat, alt 75 Jahre.

Den 5. Louise Karoline Christiane Ernestine Friederike, Bat. Herr Kammerrath Karl Stahl, alt 2 Jahr 9 Monat 5 Tag.

Den 7. Marie Alexandrine, Bat. Sergeant Danneisen in der Leibgrenadier-Garde, alt 4 Monat 12 Tag.

Den 9. Ludwig, Bat. Ludwig Nolding, Bürger und Weinhändler, alt 4 Monat 10 Tag.

Den 11. Georg Weis, Bürger und Bierbrauer, ein Chemann, alt 38 Jahr 8 Monat 18 Tag.

Den 13. Stephan Röder, hiesiger Bürger, ein Chemann, alt 64 Jahr 9 Monat.

Den 13. Wilhelmine Louise, Bat. Hr. Oberzoller Wilhelm Gebhard in Freiburg, alt 10 Monat 7 Tag.

Den 16. Wilhelmine Henriette Christiane, Bat. Joseph Kaspar Müller, Buchdruckereiverwandter, alt 8 Wochen.

Den 19. Ein Knäblein, Bat. Friedrich Aschinger, Bürger und Lohnkutscher, alt 24 Stunden.

Den 20. Hr. Friedrich Reusch, Kammerdiener bei J. K. H. der Frau Markgräfin Amalie, ein Chemann alt 42 Jahr 3 Monat 7 Tag.

Den 21. Marie Magdalene Sams von Durlach, alt 66 Jahr 1 Monat 7 Tag.

Den 21. Jakob Bertsch, Bürger u. Maurermeister, ein Ghemann, alt 47 Jahr 10 Monat.

Den 25. Karl Heinrich Jakob, Bat. Heinrich Wiedholz, Bürger und Schwendwirth, alt 18 Tag.

Den 28. Johann Michael Bofert, Grobsh. Hofküfer, ein Ghemann, alt 60 Jahr.

Den 28. Ein Knäblein, Bat. Friedrich Noos, Bürger und Bäckermeister, alt 12 Stunden.

Den 29. Frau Friedrike, geb. Wielandt, Ehefrau des Herrn Oberbauraths Christoph Arnold in Freiburg, alt 31 Jahr 10 Monat 14 Tag.

Den 30. Heinrich Ludwig, Bat. Johann Maisenhälter, adeliger Kutscher, alt 1 Jahr 11 Monat.

Fremde vom 10. bis 13. July.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Isenbart, Justizrath von Hannover. Hr. Montgomery, Partik. von Kachen. Hr. Kaiser, Staatschirurg mit Fam. v. Philippsburg. Hr. Westering, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Brentano, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Fischer, Doctor von da. Hr. Barazetti, Dr. juris daher.

Im Englischen Hof. Hr. von Reizenstein, Staatsminister von Heidelberg. Hr. Leibniz, Doctor mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Blas, Kfm. mit Fam. v. Eberfeld. Hr. Janot, Partik. aus Frankreich. Mad. Heber daher. Hr. Thiery mit Gattin von Hamburg. Hr. Serkison, Rentier mit Gattin aus England. Hr. van der Ropy aus Russland. Hr. Robins, Capitän aus England. Hr. Vicomte de Fontblanque v. Baden. Hr. Decker, Part. aus Sachsen. Hr. Schramm, Kfm. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Baron von Heeren mit Fam. und Dienerschaft aus Holland. Hr. Beer, Banquier mit Fam. v. Berlin. Hr. De Vigne, Inspector von Straßburg. Hr. Swrad, Student daher. Hr. Kramer, Posthalter v. Ettlingen. Hr. Dubowot, Partik. mit Fam. v. Paris. Hr. Deboulant, Part. mit Gattin daher. Hr. Naas, Part. v. Mannheim. Hr. von Paczynski, Student von Heidelberg. Hr. Böbel, Kfm. von Dillenburg.

Im Erbprinzen. Hr. Graf v. Degensfeld, Geh. Rath v. Schomburg. Hr. v. Bertlinghen, Kammerherr v. Stuttgart. Hr. Heyse, Regierungsrath mit Familie v. Kachen. Hr. Wallau, Regierungsrath von Mannheim. Hr. Eberte, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Boborikin, Edelmann aus Russland. Hr. Romal und Hr. Fortamps, Partik. v. Brüssel. Hr. Nevill, Rentier v. London. Hr. Lorach, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Ruwecourt, Rentier mit Familie daher. Hr. Salabin, Rentier mit Sohn v. Genf. Hr. Fischer, Partik. mit Gattin v. Mannheim. Hr. Bassermann, Kaufm. daher. Hr. Heinrich, Gastgeber v. Heilbronn. Hr. Weisert, Partik. daher. Hr. Cogels, Partik. mit Familie von Antwerpen. Hr. Lauterer, Kaufm. von Mainz. Hr. Thurneisen und Hr. Burchardt, Partik. v. Basel. Hr. Antonin, Partik. mit Gattin v. Colmar. Hr. Stös, Arzt v. Straßburg. Mad. Fuchs, daher. Hr. Baf, Rentier aus England. Hr. Wellnagel, Part. v. Stuttgart. Hr. Baron v. Mendgen daher. Hr. Tod, Rentier aus England. Hr. Mozin, Abbe v. Stutt-

gart. Mad. Schmidt und Mad. Dobel daher. Mad. Sängler v. Straßburg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Sorbis, Part. mit Gattin v. Amsterdam. Hr. Schaaf, Partik. von Heidelberg. Hr. Schaaf, Deconom daher. Hr. Reis, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Graf Stadnighi aus Polen. Hr. v. Türcheim, Kais. kön. Destr. Officier aus Wien. Hr. Mathiessen, Kaufm. v. Petersburg. Hr. Kung, Kaufm. v. Basel. Hr. Imhof, Kaufm. daher. Hr. Meny, Kaufm. v. Besserting. Hr. Kümelin und Hr. Georgii, Studenten v. Heidelberg. Hr. Gillet, Kaufm. v. Lyon. Hr. Haas, Kaufm. v. Frankfurt. Der Prinz v. Eroy mit Familie und Dienerschaft v. Dülmen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Rein, Kfm. v. Speyer. Hr. Hepp, Student v. Meßhof. Frn. Gebr. Ingens v. Heidelberg. Frau Stadtpfarrer Pöschel von Augsburg. Hr. Pöschel, Student v. Heidelberg. Hr. Wirth, Pfarrer von Siegelbach. Hr. Gottseliger daher. Hr. Wibel, cand. phil. v. Heidelberg. Hr. Haabis, Posthalter v. Ebingen. Hr. Schneider, Kfm. von Edentoben. Hr. Spindler, Doctor von Baden. Hr. Scogniowsky von da. Hr. Baumann, Decan v. Wiesenthal. Hr. Kösch u. Hr. Pfahl, Advokaten v. Ehlingen. Hr. Stein, Kfm. v. Worms.

Im Kaiser Alexander. Hr. Meß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dieß, Kfm. v. Darmstadt.

Im Ritter. Hr. Gebhardt, Kfm. von Basel. Hr. Kaufmann, Doctor von Steined. Hr. Kappler, Kfm. von Ladenburg. Hr. Dittler, Kfm. v. Eppingen. Hr. Fischer u. Hr. Krauß, Studenten von Heidelberg.

Im römischen Kaiser. Hr. Schlenhard, Kfm. von Bremen. Hr. Dögler, Kaufm. v. Dresden. Hr. Surrant, Rentier v. Paris. Hr. Dörr, Part. v. Mainz. Hr. Wähmann, Partik. v. Lahr. Hr. Stempf, Part. v. Hornberg. Hr. Bergmann, Part. v. Petersburg. Mad. Dieß v. Freiburg. Hr. Köderer v. Griesenheim. Hr. Goffel, Part. v. Stuttgart.

Im Schwänen. Hr. Robinson, Professor von Meß. Hr. Herrmann, Kfm. von Galw.

In der Sonne. Hr. Bland, Kfm. v. Baden. Hr. Keppel, Student von Heidelberg. Hr. Straßer, Kfm. von Baden. Hr. Geis, Pfarrer von Stollhofen. Hr. Bassili, Pfarrer von Trutersheim. Hr. Wolfarth, Kfm. mit Gattin von Straßburg. Hr. Carlouis, Part. von da.

Im Waldborn. Mad. Lang und Mad. Zimmermann von Landau.

Im Jähringer Hof. Hr. Oslander, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Eng, Kfm. von Neustadt. Mad. Bieholt mit Familie von Bremen. Hr. Roth, Kaufm. von Offenburg. Hr. Becker, Part. v. Mannheim. Hr. Klausprecht, Controllieur v. Mainz. Hr. Baron v. Plummern mit Sohn v. Bieberach. Frn. Gebr. Bieblers, Rentiers aus England. Hr. Lucius, Pfarrer mit Fam. von Minnsfeld. Hr. Sicherer, Bezirkscaffier von Rhodt. Hr. Sicherer, Steuerinnehmer v. Mayen. Hr. Rehter, Hofmusikus von Stuttgart. Hr. Lindner, Part. v. Hagenau. Hr. Garnier, Banquier mit Familie v. Straßburg. Hr. Gullner, Part. v. Bernsbach. Hr. Chanvaneux, Professor v. Lyon.

In Privathäusern. Hr. Rebenius, Regierungsrath mit Sohn von Mannheim. Hr. Gockel, Ober-

hofgerichtssecretär daher. Mad. Mayer von Offenburg.
 Dlle. Kessler von Kork. Dr. Mung, Hofmusicus von
 Mannheim. Hr. Eisenlohr, Vicarius v. Emmendingen.
 Fräulein Nothensee von Bruchsal. Frau Major Heusch
 von Mannheim.

So eben ist eine zweite, aufs Neue durchgese-
 hene Auflage erschienen, und bei allen Buchhandlun-
 gen vorrätzig zu erhalten:

Erläuterungen
 zu der neuen badischen
Gemeinde-Ordnung,
 geschöpft

aus den Verhandlungen beider Kammern.
 gr. 8. Preis broschirt 30 Kr.

Sammler erhalten auf 10 Exemplare 1 gratis.

Der Beifall, womit die erste Auflage dieser Er-
 läuterungen aufgenommen wurde, das einstimmige
 Urtheil sachkundiger Männer über ihren Werth und
 über die gelungene Bearbeitung dieses wichtigen und
 reichhaltigen Stoffes, überheben uns der Mühe, in
 eine nähere Schilderung ihrer Nützlichkeit einzugehen.

Die Gemeinde-Ordnung ist unstreitig für alle
 Bürger von der höchsten Wichtigkeit, indem dieselbe
 deren Rechte und Pflichten in der Gemeinde, wiewohl
 sie als Glieder angehören, und zugleich das Verhält-
 niß der Gemeinden zu dem Staate regulirt.

Allen Bürgern wird daher ein Werk willkommen
 sein, worin sie die bei der Berathung des Gesetzes
 in den Kammern entwickelten Gründe für jede ein-
 zelne Bestimmung desselben, im Zusammenhang ge-
 ordnet finden.

Die Erläuterungen geben Jedem die Möglichkeit,
 über Gesetzesstellen, die ihm dunkel sind, sich die nö-
 thige Aufklärung zu verschaffen, und sich vor irrigen
 Auslegungen zu bewahren, indem sie die Absicht des
 Gesetzgebers, als den besten Leitfaden zur richtigen
 Auslegung der Gesetze, darstellen.

Die Verlags-Handlung gibt durch den äußerst
 billigen Preis ihren Wunsch zu erkennen, daß dieses
 Werk in die Hände aller Bürger kommen möge, und
 ist überzeugt, daß es für Keinen ohne Nutzen sein
 wird. Karlsruhe im Juny 1832.

E. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Die Herren-Abonnenten auf das Karlsruher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 29. Nummer
 von 1832, Juny.

Der Stachelroche und der Adlerroche. (Mit einer Abbildung.)
 Die beiden Waisen. (Beschluß.)
 Wer weiß wozu es gut ist.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 7. July 1832.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodpreise.				Fleischpreise.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsr.	Durl.	Karlsr.	Durl.	Karlsr.	Durl.	Karlsr.	Durl.
Das Malter:							Ein Weck zu	pf.	kr.	pf.	kr.	Das Pfund:	kr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	20	—	1 Kr. hält	—	3½	—	4	Dachsenfleisch	11	10
Alter Kernen	17	14	16	44	—	—	ditto zu 2 Kr.	—	7	—	8	Gemeines	—	—
Weizen	15	40	15	40	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	9	—
Neues Korn	10	23	10	23	—	—	6 Kr. hält	—	22	—	24	Rohfleisch	9	8
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch	9	8
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 10½ Kr. hält	2	—	—	—	Räuplingfl.	—	—
Berste	10	—	10	—	11	40	ditto zu 21 Kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	9	9
Haber	5	42	5	42	5	—	zu 5 Kr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	10	9
Weißkorn	15	—	15	—	—	—	zu 10 Kr. hält	—	—	—	—	Dachsenzunge	9	—
Erbsen d. Ort.	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	24	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dachsenfuß	9	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbskopf	26	—

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 24 Kr. — Schweineschmalz 24 Kr. — Butter 18 Kr. —
 Lichter gezogene 24 Kr., gegossene 22 Kr. — Seife 18 Kr. — Unschlitt der Ent. 24 fl. — 4 Eier 4 Kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müller'schen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.